

## Teilnahmebedingungen

### 1 Geltungsbereich

Diese Teilnahmebedingungen („AGB“) gelten für sämtliche Veranstaltungen des Weiterbildungsprogramms für Mitarbeitende, die von der DRK Nordrhein gGmbH Dienstleistungsbereich Personal („Anbieterin“) angeboten werden.

Die angebotenen Veranstaltungen richten sich in erster Linie an die hauptamtlichen Mitarbeitenden des DRK Landesverbandes Nordrhein e. V. („Landesverband“) und seiner Gesellschaften. Die Anbieterin behält sich jedoch vor, Teilnahmeplätze auch an Dritte zu vergeben.

Anbieterin ist die DRK Nordrhein gGmbH, Auf'm Hennekamp 71, 40225 Düsseldorf.

Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmende diese AGB an.

### 2 Leistungsbeschreibung, Änderungen, Ausfall

Der Inhalt und die Durchführung der Veranstaltungen richten sich nach der aktuellen Veranstaltungsausschreibung (Weiterbildungskatalog, Aushang, Flyer etc.).

Die Anbieterin behält sich Programmänderungen vor. Darüber hinaus ist die Anbieterin dazu berechtigt, Änderungen an den Veranstaltungsinhalten vorzunehmen, sofern diese den Kern der Veranstaltung beziehungsweise das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändern.

Die Anbieterin kann aus sachlichem Grund Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.

Im Ausnahmefall kann eine Veranstaltung wegen eines kurzfristigen Ausfalls des Dozenten oder höherer Gewalt verschoben werden oder ausfallen.

Wenn eine Veranstaltung wegen der Vorgaben in der jeweils geltenden Corona-Schutzverordnung oder anderer gesetzlicher Regelungen in Bezug auf die Corona-Pandemie nicht oder nur eingeschränkt als Präsenzveranstaltung und/oder nicht mit allen Teilnehmenden möglich ist, ist die Anbieterin berechtigt, die Veranstaltung online durchzuführen, Teilnehmende nachträglich zurückzuweisen (in umgekehrter Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung) oder die Veranstaltung abzusagen.

Im Falle eines teilweisen bzw. vollständigen Ausfalls für alle oder einzelne Teilnehmende wird die Teilnahmegebühr für die betroffenen Teilnehmenden nur anteilig bzw. gar nicht fällig. Weitere Schadensersatzansprüche gegenüber der Anbieterin bestehen nicht.

### 3 Teilnehmende

Die minimale und maximale Anzahl an Teilnehmenden ist in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung angegeben. Wird die Mindestanzahl unterschritten, kann die Anbieterin die Veranstaltung ersatzlos absagen. Anmeldende, die über die maximale Anzahl hinausgehen, können zurückgewiesen werden.

Die Angabe der Zielgruppe der Veranstaltung dient der Qualitäts- und Lerntransfersicherung. Sie soll sicherstellen, dass für die Teilnehmenden die grundsätzliche Möglichkeit besteht, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in ihrer betrieblichen Tätigkeit anzuwenden. Die Anbieterin behält sich das Recht vor,

Anmeldende zurückzuweisen, die offenkundig nicht zur Zielgruppe gehören (bspw. Personen ohne Führungsaufgaben, die an einem Führungsseminar teilnehmen möchten).

### 4 Anmeldung

Die Anmeldung hat über das Anmeldeformular der Anbieterin zu erfolgen. Bei der Anmeldung muss der Anmeldende einen Rechnungsempfänger angeben. Die Anmeldung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen nach dem in der Veranstaltungsankündigung angegebenen Anmeldeschluss müssen von der Anbieterin nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Anbieterin bestätigt die Teilnahme per E-Mail oder lehnt diese aus sachlichen Gründen ab (bspw. bei Überschreitung der maximalen Anzahl der Teilnehmenden).

Anmeldungen, die die maximale Anzahl der Teilnehmenden der jeweiligen Veranstaltung überschreiten, gelangen auf eine Warteliste, von der frei werdende Teilnahmeplätze nachbesetzt werden können.

### 5 Rücktritt

Ein Rücktritt vom Vertrag ist durch den Teilnehmenden bis zum in der Veranstaltungsankündigung angegebenen Anmeldeschluss kostenfrei möglich.

Bei Rücktritten vom Vertrag durch den Teilnehmenden nach dem ausgewiesenen Anmeldeschluss wird grundsätzlich die Teilnahmegebühr in voller Höhe zur Zahlung an die Anbieterin fällig. Die Anbieterin kann den ursprünglichen Teilnehmenden von der Zahlungspflicht entbinden, wenn ein Ersatzteilnehmender benannt wird oder ein anderer Teilnehmender von der Warteliste nachrückt bzw. es der Anbieterin gelingt, den frei gewordene Teilnahmeplatz neu zu vergeben.

Nichterscheinen, gleich aus welchem Grund, gilt nicht als Rücktritt und entbindet nicht von der Zahlungspflicht.

### 6 Gebühr

Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um eine Gebühr je Teilnehmenden. Die Teilnahmegebühr wird nach Veranstaltungsende dem im Anmeldeformular angegebenen Rechnungsempfänger in Rechnung gestellt. Es gilt das in der Rechnung angegebene Zahlungsziel.

Für Teilnehmende des Landesverbandes oder einer seiner Gesellschaften fällt keine Mehrwertsteuer an. Gehört der Teilnehmende nicht dem DRK Landesverbandes Nordrhein e.V. oder einer seiner Gesellschaften an, versteht sich die Teilnehmergebühr zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, soweit anfallend.

Innerhalb des Landesverbandes und seiner Gesellschaften ist eine Freigabe der Teilnahmekosten notwendig. Dies geschieht durch Unterschrift des Vertretungsberechtigten auf dem Anmeldeformular.

### 7 Datenspeicherung und -weitergabe

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmende mit der elektronischen Datenverarbeitung sowie Weitergabe der perso-

nenbezogenen Daten für Zwecke der Durchführung der Veranstaltung einverstanden. Eine Weitergabe oder Nutzung der Daten aus anderen Gründen erfolgt nicht.

Teilnehmende, die nicht Mitarbeitende des Landesverbandes oder einer seiner Gesellschaften sind, werden darauf aufmerksam gemacht, dass ihnen das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, sowie ein Recht auf Widerspruch zur Datennutzung zusteht. Ausführliche Informationen, sowie die zuständigen Kontaktdaten sind der Datenschutzerklärung unter [www.drk-nordrhein.de/datenschutzerklaerung/](http://www.drk-nordrhein.de/datenschutzerklaerung/) zu entnehmen.

## **8 Urheberrechte**

Sämtliche Rechte an Schulungsunterlagen und sonstigen Arbeits- und Begleitmaterialien, gleich welcher Form, bleiben ausdrücklich der Anbieterin oder dem jeweiligen Urheber vorbehalten.

## **9 Audio- und Videoaufnahmen zu Trainingszwecken**

Audio- und Videoaufnahmen zu Trainingszwecken erfolgen für die Teilnehmenden auf freiwilliger Basis und unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte und des Datenschutzes.

## **10 Haftung**

Die Anbieterin haftet nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung der nachfolgenden Regelungen.

Die Anbieterin haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Anbieterin oder ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden bei Nichteinhaltung einer von der Anbieterin gegebenen Garantie oder wegen arglistig verschwiegener Mängel.

Die Anbieterin haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch diese oder ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmende regelmäßig vertrauen darf.

Die Anbieterin haftet für sonstige Fälle leicht fahrlässigen Verhaltens nicht.

Weitergehende und sonstige Schadensersatzansprüche des Teilnehmenden sind ausgeschlossen.

Die Beschränkungen der vorstehenden Bestimmungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Anbieterin, soweit Ansprüche durch den Teilnehmenden direkt gegen diese geltend gemacht werden.

## **11 Widerrufsrecht für Verbraucher**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die Anbieterin mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, die-

sen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, wird Ihnen die Anbieterin alle Zahlungen, die diese von Ihnen erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei der Anbieterin eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die Anbieterin dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Veranstaltung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie der Anbieterin einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie die Anbieterin von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Veranstaltungsanteile im Vergleich zum Gesamtumfang der vertraglich vereinbarten Veranstaltung entspricht.